

Antwort

DAB BNP Paribas
Postfach 25 47
90011 Nürnberg

E-Mail: Nachlass.Loeschung@dab.com
Fax: +49 89 / 500 68 667

Allgemeine Angaben

Kontonummer

Persönliche Angaben

Bitte Meldeanschrift angeben

Erblasser

Zweiter Depot-/Kontoinhaber

Titel, Vorname

Name

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort, Land

Bitte lösen Sie alle auf die verstorbene Person lautenden Depotkonten unter der Marke DAB BNP Paribas auf. Gleiches gilt auch für Gemeinschafts-Depotkonten, an denen die/der Verstorbene beteiligt war. Die Mitinhaber erklären zugleich die Kündigung dieser Depotkonten. Bitte etwaige Sollstände bestehender Verrechnungskonten mit vorhandenem Guthaben anderer Verrechnungskonten/Fremdwährungskonten der verstorbenen Person verrechnen. In diesem Zusammenhang werden folgende Weisungen erteilt:

Kontoguthaben

Notwendige Angabe für die Überweisung von Guthaben und etwaiger, noch nicht abgerechneter Zinsen. Die Angabe einer Kontoverbindung ist zwingend notwendig.

Empfänger-Kontoverbindung 1

Empfänger-Kontoverbindung 2

Empfängername

Empfänger-IBAN

Empfänger-BIC

Name der Empfängerbank

Aufteilungsquote

Die Aufteilung gilt zugleich für die Überweisungen von Fremdwährungsguthaben sofern das Guthaben nicht zu Gunsten des Verrechnungskontos konvertiert wird. Bei mehr als zwei Empfänger-Kontoverbindungen legen Sie bitte einen zusätzlichen, formlosen und von allen Erben unterschriebenen Auftrag bei.

Weisung/Kontoverbindung für Fremdwährungsguthaben

Bitte in Euro konvertieren

Bitte in der entsprechenden Fremdwährung auf nachstehende Kontoverbindung überweisen.

Hinweis: Bitte beachten Sie die Gebührenregelung gemäß unserem PreisLeistungsverzeichnis.

Erfolgt keine Angabe zum Fremdwährungskonto wird dieses in Euro konvertiert, dem Verrechnungskonto gutgeschrieben und an die oben angegebene Kontoverbindung überwiesen

Fremdwährungs-Empfängerkonto 1

Fremdwährungs-Empfängerkonto 2

Empfängername

Empfänger-IBAN

Empfänger-BIC

Name der Empfängerbank



Erklärung über in den USA unbeschränkt steuerpflichtige Erben

Befinden sich im Wertpapierdepot Wertpapiere, sind wir als Bank verpflichtet, alle erbberechtigten Personen auf eine US-Steuerpflicht zu prüfen und ggf. an die US-Steuerbehörde (IRS) zu melden.

- Es sind **keine** Miterben vorhanden, die in den USA unbeschränkt steuerpflichtig sind.
- Es sind Miterben vorhanden, die in den USA unbeschränkt steuerpflichtig sind. In diesem Fall benötigen wir zur Abwicklung von diesem Erben das W9-Formular.

Auftrag für Ihren Wertpapierbestand *Übertrag inkl. Art des Übertrags und Empfängerdepot oder Verkauf*

Verkauf aller Wertpapierpositionen

Hinsichtlich Ausführungsplatz und Ausführungsart erteile ich folgende Weisung (Börsenplatz, Limit, Gültigkeit):

Übertrag aller Wertpapierpositionen auf die folgend genannte Depotverbindung (Wertpapierbruchanteile werden bei einem externen Übertrag verkauft). Bitte geben Sie hier die Art des Übertrags an:

Übertrag wegen Erbschaft: auf Depot von Erben/Miterben oder des zweiten Depotinhabers nach Vorlage eines gültigen Erbnachweises (in Kopie) oder auf ein Depot des Verstorbenen

Überträge auf das eigene Depot des Verstorbenen oder auf den Namen des zweiten Depotinhabers oder von Erben/Miterben (ein nicht nachgewiesener Erbe darf hier kein Mitinhaber sein) sind steuerlich unbeachtet. Eine Meldung an die zuständigen Finanzbehörden im Rahmen des Übertrags erfolgt daher nicht.

Übertrag auf Depot eines Dritten: aufgrund Schenkung ohne Erbnachweis

Bei einem Übertrag an Dritte aufgrund Schenkung ist das abgebende Institut verpflichtet, für Wertpapiere, welche kapitalsteuerlich relevant sind, eine Meldung über die unentgeltliche Übertragung den zuständigen Finanzbehörden anzuzeigen. Hierzu ist die Steueridentifikationsnummer des Gläubigers bei der Angabe zur Empfänger-Depotverbindung notwendig.

Für beide Optionen (Verkauf oder Übertrag aller Wertpapierpositionen) gilt:

Ich/Wir weise/n an, dass nicht handelbare/übertragbare Wertpapiere ausgebucht werden. Mir ist bewusst, dass sämtliche Rechte an uns aus den nicht handelbaren Wertpapieren verloren gehen und die Weisung nicht mehr rückgängig gemacht werden kann. Dies gilt auch im Falle späterer, wider Erwarten auftretender Kurssteigerungen der ausgebuchten Wertpapiere.

Depot-Verbindung *Notwendige Angaben für die Übertragung der Wertpapiere*

	Empfänger-Depotverbindung 1	Empfänger-Depotverbindung 2
Titel, Vorname		
Name		
Geburtsdatum		
Steueridentifikationsnummer	Steueridentifikationsnummer (nur bei Übertrag auf Depot eines Dritten: aufgrund Schenkung)	
Straße, Haus-Nr.		
PLZ, Ort		
Depotnummer		
Kreditinstitut		
BLZ		
Aufteilungsquote		

Bei mehr als zwei Empfänger-Depotverbindungen oder alternativ zur Aufteilung der vorhandenen Wertpapiere legen Sie bitte einen zusätzlichen, formlosen und ebenfalls von allen Erben unterschriebenen Auftrag bei.

Ein Übertrag von Bruchstücken ist nicht möglich. Bitte geben Sie ggf. Stückzahlen an.

Unterschriften

	Unterschrift des Berechtigten/Erben/Mitinhabers	Unterschrift des Berechtigten/Erben/Mitinhabers
Ort, Datum		
Unterschrift	X	X
	Unterschrift des Berechtigten/Erben/Mitinhabers	Unterschrift des Berechtigten/Erben/Mitinhabers
Ort, Datum		
Unterschrift	X	X

